

# SAKRET Klebe- und Armierungsspachtel BM-KAS

Zementgebundener Mörtel zum Kleben und Armieren



<b>Anwendung</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für innen und außen</li> <li>• Für Wand</li> </ul>	
<b>Eignung</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Verkleben von Wärmedämmplatten und zum Einbetten von Armierungsgewebe.</li> <li>• Als Grundputz z.B. auf wechselnden Untergründen und Wärmedämmplatten für SAKRET Oberputze und als Untergrund für die Fliesenverlegung.</li> <li>• Zum Überarbeiten von Altfassaden oder Ausgleichen von unebenen Untergründen.</li> </ul>	
<b>Eigenschaften</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserabweisend</li> <li>• Filzbar</li> <li>• Gute Untergrundhaftung</li> <li>• Faserarmiert</li> <li>• Atmungsaktiv</li> <li>• Kunststoffvergütet</li> <li>• Optik: grau</li> </ul>	
<b>Materialbasis</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Genormte/ zugelassene Bindemittel</li> <li>• Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139</li> <li>• Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li> </ul>	
<b>Technische Daten Allgemein</b>		
	Wasserbedarf	ca. 0,2–0,25 l/kg
	Reifezeit	ca. 3 Minute(n)
	Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunde(n)
	Verarbeitungstemperatur	5–30 °C
	Körnung	bis ca. 1 mm
	Baustoffklasse, Brandverhalten DIN EN 13501-1	A2fl - s1, d0 (nicht brennbar)

# SAKRET Klebe- und Armierungsspachtel BM-KAS



Zementgebundener Mörtel zum Kleben und Armieren

<b>Technische Daten zum Armieren</b>		
	Materialverbrauch	1–1,33 kg/m <sup>2</sup> /mm zum Armieren
	Schichtdicke	ca. 5–7 mm
<b>Technische Daten zum Verkleben</b>		
	Materialverbrauch	ca. 1–2 kg/m <sup>2</sup> zum Kleben
<b>Untergrundvorbereitung</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Untergrund muss trocken, sauber, frostfrei, fest, tragfähig und frei von Rissen, Ausblühungen und mikrobiellen Befall sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt werden. Vorab aufgebrauchte Unterputze, Spachtelmassen und dgl. müssen durchgetrocknet/durchgehärtet, lotrecht und planeben sein. Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller.</li> <li>• Bei saugfähigen Untergründen ist die Fläche vorab mit SAKRET Universalgrundierung im entsprechenden Verdünnungsgrad (die Angaben zum untergrundabhängigen Mischungsverhältnis entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Datenblatt) aufzubringen. Diese reguliert das Saugverhalten des Untergrundes und verhindert ein Aufbrennen des SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel.</li> </ul>	

# SAKRET Klebe- und Armierungsspachtel BM-KAS



Zementgebundener Mörtel zum Kleben und Armieren

## Verarbeitung

- Zum Anmischen des Materials wird zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein sauberes Mischgefäß gegeben und danach das Material langsam eingestreut. Anschließend beides unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der vorgegebenen Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.

Der Klebe- und Armierungsmörtel wird je nach Anwendung wie folgt aufgetragen:

### Als Klebemörtel außen:

- Den Mörtel wulstförmig auf den Randbereich und punktförmig in der Mitte der Rückseite der Wärmedämmplatten (Punkt-Wulst-Verfahren) auftragen und anschließend die Wärmedämmplatten mit leicht schiebenden Bewegungen auf den Untergrund andrücken. Der Klebeflächenanteil muss hierbei mindestens 40% betragen.

### Als Klebemörtel innen:

- Den Mörtel vollflächig auf die Dämmplattenrückseite auftragen und anschließend mit schiebenden Bewegungen die Dämmplatten auf den Untergrund andrücken. Die hohlraumfreie Verklebung (Klebeflächenanteil: 100%) muss hierbei sichergestellt sein.

### Als Armierungsmörtel:

- Den Mörtel vollflächig auf die wärme gedämmte Fassade oder einem anderen Untergrund auftragen und danach das SAKRET Armierungsgewebe von oben nach unten in den Mörtel einlegen und leicht andrücken.
- Es ist darauf zu achten, dass sich die Bahnen des Armierungsgewebes an den Stoßkanten ca. 10 cm überlappen. Anschließend mit einer Traufel das Gewebe von oben nach unten durch leichten Druck in die Putzschicht einbetten. Das Gewebe darf danach nicht mehr sichtbar sein. Wichtig ist, dass das Armierungsgewebe im oberen Drittel der Putzschicht liegen muss. Die Mindestauftragsstärke der Putzschicht sollte 5 mm nicht unterschreiten. Zusammenhängende Flächen sollten ansatzlos in einem Arbeitsgang verputzt werden. Daher sollten evtl. Arbeitsunterbrechungen niemals in einer Fläche stattfinden, sondern an Gebäudeecken und -kanten Pfeilern oder dgl.
- Im Bereich von Öffnungen (z.B. an Fenster und Türen) ist zusätzlich eine Diagonalarmierung aus SAKRET Armierungsgewebe einzubauen. Diese ist vor der Flächenarmierung auszuführen.
- Bewegungs- oder Dehnfugen sowie elastische Anschlüsse an Einbauteile (z.B. Fensterbänke) dürfen nicht überputzt werden. Bauteilwechsel oder spezielle Untergründe, wie z.B. Rollladenkästen, müssen ggf. separat oder nach Vorgaben der Hersteller vorbehandelt werden.

## Nachbehandlung

- Das abbindende Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.
- Freistehende Oberflächen während der Trocknungszeit vor zu schnellem Austrocknen schützen. Empfohlen wird hier z.B. das Abhängen des Gerüsts mit Folie oder feuchten Jutesäcken. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen.

## Lagerung

- Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
- Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

# SAKRET Klebe- und Armierungsspachtel BM-KAS



Zementgebundener Mörtel zum Kleben und Armieren

<b>Entsorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu entsorgen.</li> </ul>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.</li> <li>• Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.</li> <li>• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</li> <li>• Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1.</li> <li>• Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter <a href="http://www.sakret.ch">www.sakret.ch</a>.</li> </ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</li> <li>• Putzgrundprüfung/ -vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV-DIN 18350, DIN EN 13914 und DIN 18550 vornehmen. Auf die Ausführungen „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) wird hingewiesen.</li> <li>• Nicht einsetzbar im Unterwasserbereich von Schwimmbecken!</li> <li>• Außer Anmachwasser darf dem Frischmörtel nichts hinzugegeben werden.</li> <li>• Anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.</li> <li>• Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.</li> </ul>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Klebe- und Armierungsspachtel   BM-KAS			
Optik / Farbe	Materialverbrauch	EAN / GTIN	
grau	ca. 1,0 - 2,0 kg/m <sup>2</sup> /mm	25 kg Sack	42 Sack auf Palette
			4005813803776